

Liebe Sangesfreunde, fördernde Mitglieder und Freunde des Vereins,

mit rund 30 Sängern sind wir angetreten, um unser 1. von insgesamt 4 Konzerten in diesem Jahr zu absolvieren. Ein Frühlingskonzert sollte es werden, auch wenn an diesem Tage die dunklen Wolken

und der ließen. hiervon schon mitten-der la-Jo, der uns



Sturm noch nichts von dieser schönen Jahreszeit ahnen. Aber wir Sänger und die Bewohner der Villa Sibilla ließen nichts auf unsere Stimmung schlagen. In der Villa waren viele erwartungsvolle Bewohner im Foyer erschienen - drin saß unser gesundheitlich angeschlagener aber wie-chender jeden freudig

wissen natürlich um die Fachkunde des hiesigen den vergangenen Auftritten zu ähnlichen Anlässen. Foyer wieder gut gefüllt war, konnten wir da wohl falsch gemacht haben. Und dann ging es auch einem bunten Reigen aus Frühlings- oder Wander-



Sangesbruder einzelnen von begrüßte. Wir Publikums aus Da aber das nicht allzu viel schon los mit liedern, zu

denen natürlich „Der Wanderer“, ein von Jo an uns übergebenes Chorwerk, gehörte. Natürlich durften auch besinnliche Lieder wie „Heimatland“ oder die Liebe beschreibende Beiträge wie der „Bajazzo“ nicht fehlen. Zusätzliche Abwechslung bot wieder unsere Mundharmonikagruppe, die u.a.

mit Schlagern aus den rer Zuhörer trafen und derten. Ein Dank war Herzen kommender Ap-geben Zugabe sowie kind antworteten. Und Hans-Albert Jahn war seinen sehr eindeutigen



50er und 60er Jahren den Nerv unse-erfolgreich zum Mitsummen auffor-ein kräftiger und spürbar aus dem plaus, auf den wir mit einer gern ge-einem Ständchen für ein Geburtstags-wir glauben, auch unser Chorleiter sehr zufrieden mit uns, wie wir aus Gesten und Mimen erkennen konn-

ten. Grund genug für ein Kaffee mit Kuchen oder ein Bierchen „danach“. Insgesamt ein wirklich gelungener Einstieg in ein sicherlich spannendes Jahr gemeinsamen Gesangs.

Viele Sangesgrüße von Uwe